PROJECT PINBOARD

Background Research

Sebastian Homberger

FS 2012 | Interaction Design | ZHdK
Mentors: Jürgen Späth | Magnus Rembold

INHALTS-VERZEICHNIS

1. Einleitung 03
2. Background Research 05
2.1 Fazit 28
2.2 Fragenkatalog 30
2.3 Impressionen Research 33

1. EINLEITUNG

Bei der Erarbeitung und Suche nach meinem BA-Thema habe ich mir zunächst Gedanken über die momentane WG-Suche gemacht. Da meiner Meinung nach verschiedenste Onlinedienste über zu undetaillierte Suchmasken verfügen und man so dem Risiko ausgesetzt sein könnte mit unsympathischen Menschen zusammenwohnen zu müssen, habe ich ebenfalls über eine Integration von Social Networkdaten (z.B. Facebook, Twitter etc.) nachgedacht.

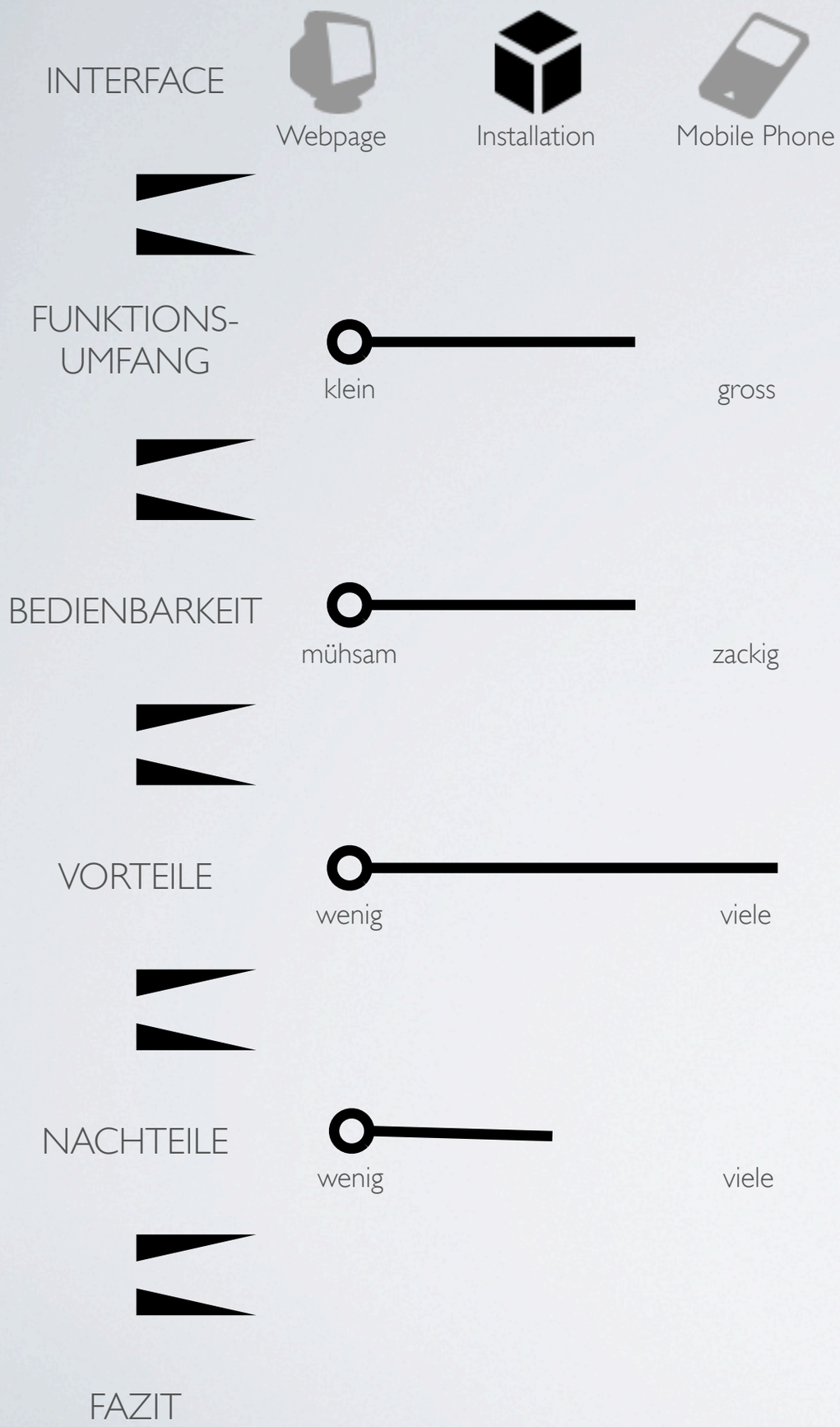
Über weitere Ideen und Umwege (z.B. einer WG-App (Ämtliplan etc.)) bin ich dann zu meinem endgültigen Thema, dem "Pinboard" oder "schwarzen Brett" gelangt. Aus Schulen, Universitäten, Einkaufshäusern und Bibliotheken sind sie nicht weg zu denken. Überall werden mit Hilfe von Pinboards Wohnungen, Dienstleistungen, Jobinserate, Veranstaltungen, Freizeitangebote etc. gesucht und oder angeboten. Als BA- Arbeit würde ich ganz gerne eine Touch-Screen basierende Alternative oder Ergänzung zu den bisherigen Lösungen für Schulen bieten.

Meine Hauptfragen während der Background Research sind die folgenden:

- Was sind Vor- und Nachteile des über 400 Jahre alten Erfolgskonzepts "schwarzes Brett"?
- Welche Pinwandformen gibt es und wo sind sie anzutreffen?
- Was wird angeboten?
- Welche bestehenden Alternativen zum schwarzen Brett gibt es?
- Wie ist die Bedienbarkeit dieser Alternativen?

2. BACKGROUND RESEARCH

DAS SCHWARZE BRETT 16.JH



Das schwarze Brett wie wir es heute kennen hat eine lange Vorgeschichte. "Der Begriff "schwarzes Brett" geht vermutlich aus dem Spätmittelalter bzw. der frühen Neuzeit hervor. Mitteilungen an die Gemeinde wurden oft an Bäume geheftet um sie einer grösstmöglichen Anzahl von Personen zugänglich zu machen." Quelle: Wikipedia

"Bereits im 16. Jahrhundert sei es in Rom üblich gewesen Beschwerden an ein sogenanntes Statutenfragment anzubringen. Der Einzug des Wortes "schwarz" fand höchstwahrscheinlich über seine mittelalterliche Bedeutung swartz (schmutzfarbig) statt. So wurden z.B. Straf- und Schimpf- Tafeln angebracht, an denen Verbrecher angeschrieben wurden." Quelle: Wikipedia

Da diese Tafeln offen zugänglich waren konnten und wurden sie von Menschen durch alle Stände hindurch gebraucht. Die einzige gigantische Hürde die es gab war das Schreiben und Lesen. Damals waren viele Leute nicht in der Lage zu lesen oder zu schreiben. Der Buchdruck wurde gerade erst erfunden. Papier und Tinte waren nicht billig. Nicht jeder konnte sich das "Inserieren" leisten.

Dank diesen Tafeln wurden Nachrichten schnell und unkompliziert (auch durch Mund zu Mund Propaganda) weiterverbreitet.
Wenn es Beschwerden jeglicher Art gab oder jemand gesucht wurde, heftete man seine Anliegen an diese öffentlichen Bretter oder Bäume, was bestimmt zu mehr Austausch, Diskussionen geführt und dadurch geholfen hat.

Im 16. Jahrhundert konnten schätzungsweise 80 - 90% der Menschen nicht lesen oder schreiben. Dadurch wurden Botschaften die an diesen schwarzen Brettern hingen vermutlich oft sinnentfremdet und verloren dadurch oft ihre Authentizität.

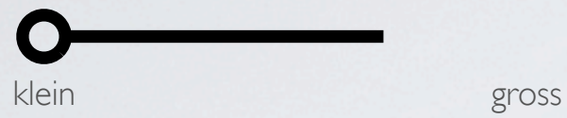
Das schwarze Brett entspringt einem zutiefst menschlichen Verlangen sich mitzuteilen (ja sogar zu beschimpfen usw.) und hat zusammen mit dem Buchdruck im Wesentlichen dazu beigetragen die Analphabetenrate in Europa zu senken.

PINNWAND ETH

INTERFACE

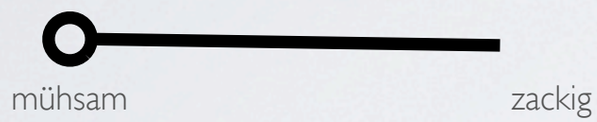
Die Pinnwände im Hauptgebäude ETH Zürich sind eine von der Schule zur Verfügung gestellte Plattform, wo Studenten und auch Aussenstehende Werbung in eigener Sache betreiben können.

FUNKTIONS-UMFANG



Während einem Gespräch mit dem Chef des ETH Hausdienstes Herrn Schuhmann kam heraus was ich bereits vermutet habe. Der gesamte "Funktionsumfang" wird von den Studenten selber geregelt. Es herrscht das "Gesetz des Schnelleren". Jeder kann seine Inserate/ Plakate dort aufhängen wo es ihm passt. Lediglich Plakate mit provozierendem Inhalt werden abgehängt.

BEDIENBARKEIT

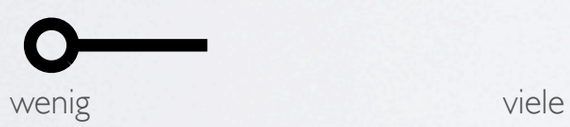


Ziemlich unkomplizierte Bedienung. Ich kann so ziemlich alles aufhängen was auf Papier passt. Die "mühsame" Arbeit findet vor dem Aufhängen statt (gestalten, Drucken, Kopieren etc.)

VORTEILE

Es herrschen absolut keine Regeln (lediglich Rassismus, Sexismus etc. sind nicht willkommen). Das gibt den Studente die nötige Freiheit ihre Inserate so zu gestalten wie sie wollen und auch das Anbringen der Plakate ist frei wählbar.

NACHTEILE



Die ganze Wand wirkt sehr unübersichtlich und ungeordnet. Wahrscheinlich ist dies ein Ausdruck des Studentenlebens, aber es ist vermutlich dennoch mühsam, wenn bereits nach 2 Tagen mein Inserat von anderen "überpinnt" wurde.

FAZIT

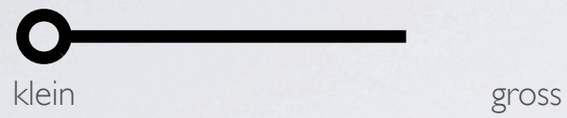
Alles in Allem eine tolle Dienstleistung und definitiv ein spannender Brennpunkt vom menschlichen Bedürfnis seine Botschaften, Interessen oder Angebote zu bewerben.

PINNWAND UZH

INTERFACE

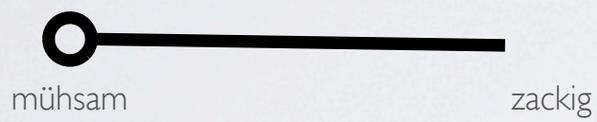
Die Pinnwände der Universität Zürich dienen dem selben Zweck wie alle Schulpinnwände. Es ist ein Ort wo Studenten Ihre eigenen Veranstaltungen etc. bewerben können.

FUNKTIONS-UMFANG



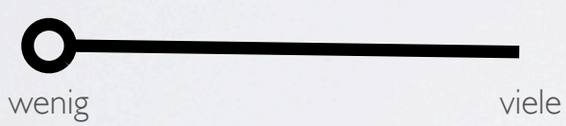
Es herrschen wie an der ETH keine Regeln. Vom Inhalt her unterscheiden sich die Wände nicht.

BEDIENBARKEIT



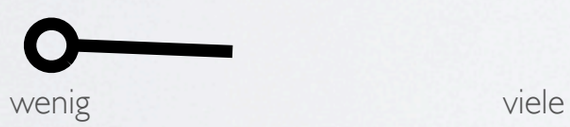
Die Positionierung der von mir beobachteten Pinnwände sind ziemlich clever. Wenn man aus der Toilette herausgeht läuft man direkt auf diese Pinnwände zu. Dadurch wird eine Interaktion provoziert. Man schaut auch wenn man sich nicht dafür interessiert automatisch drauf. Es gelten dieselben Regeln wie an allen anderen Universitäten und Hochschulen auch.

VORTEILE



Ein grosser Vorteil ist hier die Positionierung der Pinnwände (Toilette). Sie befinden sich nicht am Ende eines Durchganges, wo niemand hinsieht sondern direkt an einem Ort wo die Leute ohnehin oft stehen bleiben (neben Zigarettenautomaten, Kleidergestell, Ausgang Toilette etc.). Ansonsten gelten dieselben Vorteile wie in anderen Hochschulen auch.

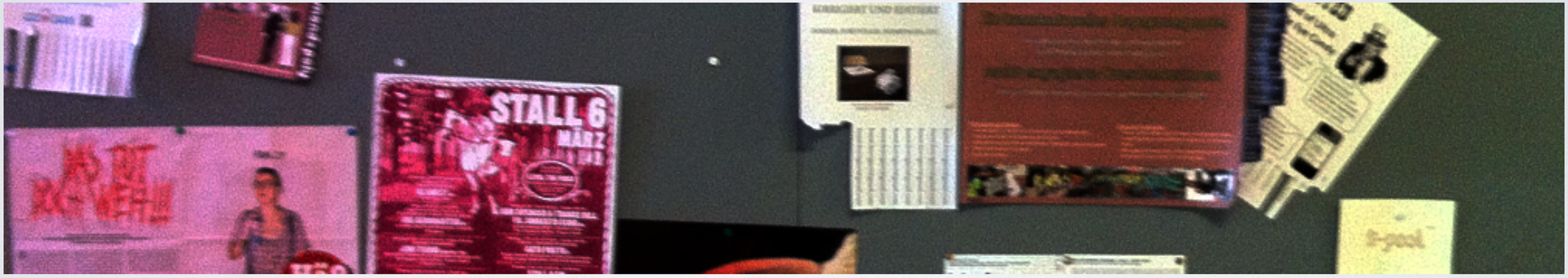
NACHTEILE



Mir ist aufgefallen, dass durch die zum Teil starken Menschenansammlungen die Leute eher zaghaft Zettel abreissen für die sie sich interessieren. Offenbar lassen sich die Leute nicht gern dabei beobachten wenn sie vor der Pinnwand stehen. Sehr auffallend ist das grosse Durcheinander von 2 auf 5 Metern Pinnwand.

FAZIT

Eine sehr spannende und grosse Pinnwand mit viel Platz für Plakate und Beobachtungen am Menschen.

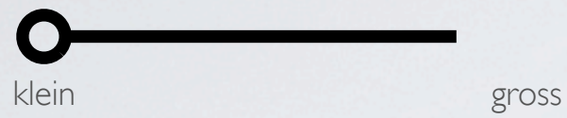


PINNWAND ZHDK

INTERFACE

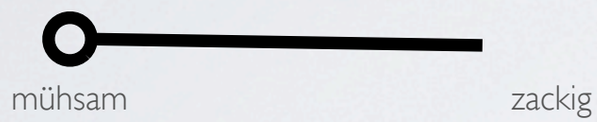
Die Pinnwände der Zürcher Hoschule der Künste sind ca. 8 Pinnwände, welche Platz bieten für Veranstaltungen, Verkauf von Gegenständen, Wohnungsangebote, Jobs etc..

FUNKTIONS-UMFANG



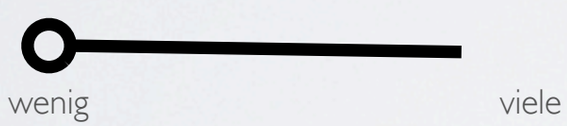
Das Potential des Funktionsumfangs der Pinnwände wäre eigentlich sehr gross, da sich in jedem Stockwerk von Departement zu Departement an den Enden der Gänge solche Wände befinden, könnten die Wände jeweils Ausdruck der verschiedenen Studienrichtungen sein. Sind sie aber leider nicht. Es hängen an allen Wänden auf gleiche Art und Weise präsentiert die selben Inhalte.

BEDIENBARKEIT



Die Bedienbarkeit der Pinnwände ZHdK ist genau wie an allen anderen Hochschulen und Unis sehr unkompliziert und bequem. Merkwürdigerweise hält sich die Aktivität des Austauschs sehr in Grenzen. Vielleicht hängt dies mit dem Verhältnis Anzahl Schüler zu Anzahl Pinnwände zusammen. Auch über die Positionierung lässt sich streiten.

VORTEILE



Grundsätzlich sehe ich abgesehen von der Positionierung der Pinnwände eigentlich nur Vorteile. Schlussendlich liegt es auch an den Studenten aus den gegebenen Möglichkeiten etwas zu machen.

NACHTEILE

Leider wirken die Pinnwände an der ZHdK im Vergleich zu anderen Pinnwänden an Schulen etwas vernachlässigt. Die Positionierung an den Enden der Gänge (Im Treppenhaus neben den Toiletten) sehe ich als problematisch.

FAZIT

Die Schule stellt den Studenten genügend Platz zur Verfügung Ihre Interessen und Veranstaltungen etc. zu publizieren. Definitiv ein interessanter Ort für raumplanungsinteressierte Problemlöser.

V: Diverse Bücher für BA Übersetzen UE11		Ursina Berri (L UE10)	0
V: Schönes Bike Trek Fuel EX 9.9 Jg. 2009		Patrick Diggelmann (N UI11)	0
V: Bett inkl. Lattenrost günstig zu verkaufen		Tanja Flisch (W Angestellte)	0
B: WG-Zimmer in Wädenswil ab Juni		Vanessa Gsell (N LM09)	0
B: s/w Laserdrucker für Windows XP oder älter		Beatrix Horni (P P_M-AP_RPO-H11-V)	1

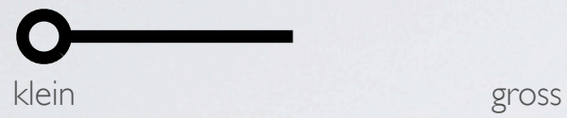
SCHWARZES BRETT ZHAW

elearning.zhaw.ch/moodle/mod/forum/view.php?f=2630

INTERFACE

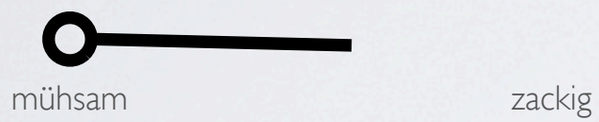
Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, stellt Ihren Studenten aber auch Aussenstehenden, eine Onlineplattform mit den Funktionen einer Pinnwand zur Vefügung.

FUNKTIONS-UMFANG



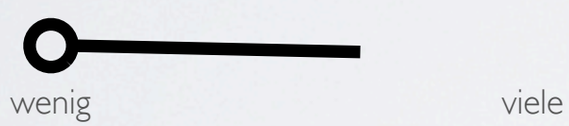
Die Studenten der ZHAW können auf dieser Webpage ihre Sachen verkaufen, verschenken, suchen und dafür bieten. Aussenstehende können nichts hochladen, haben aber vollen Einblick auf die Angebote der "Wand".

BEDIENBARKEIT



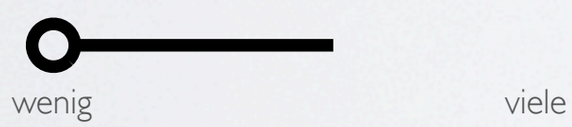
Ein ziemlich durchdachtes, angenehmes, wenn auch visuell nicht sehr ansprechendes Konzept. Mit Abkürzungen wie V,S,G und B sollen Dinge **v**erkauft, ge**s**ucht, **g**eschenkt oder ge**b**oten werden und die vielen Inserate übersichtlicher machen. Man muss Student an der ZHAW sein um Content hochzuladen.

VORTEILE



Die Vorteile dieser Webpage ist zum einen die Möglichkeit Dinge bequem von zu Hause aus hochzuladen, zum Andern aber auch ganz allgemein eine zusätzlich zur physischen Wand angebotene Plattform zum Austausch zwischen Studenten. Die Kürzel schaffen zusätzlich eine Übersicht der verschiedenen Angebote.

NACHTEILE



Die Dienstleistung ist nur für ZHAW- Interne zugänglich.
Die Studenten müssen sich mit Passwort und Nickname einloggen.

FAZIT

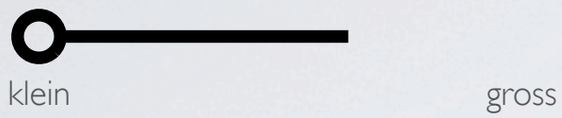
Eine visuell eher fad wirkende Alternative zu herkömmlichen Pinnwänden.

PINNWAND MIGROS

INTERFACE

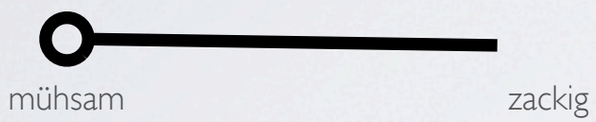
Die Migros Pinnwand ist ein Angebot der Genossenschaft um sogenannte Gratis-Inserate in dafür vorgefertigte Fächlein auszulegen. Der Inhalt dieser Inseratenwand wird jeden Abend auf Rassistische, Religiös diffamierende oder sexistische Inhalt geprüft.

FUNKTIONS-UMFANG



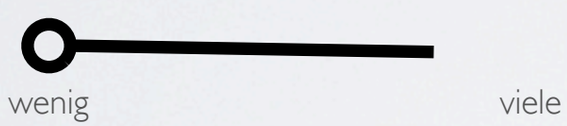
Das Konzept hinter dem Migros Anschlagbrett ist simpel. Vorgefertigte Kärtchen (Platz für Kontakt, Angebot und Bilder) werden kostenlos zur Verfügung gestellt um an den vorgesehenen Pinboards Werbung in eigener Sache zu machen. Angeboten werden alle möglichen Dinge (Spirituelle Heiler, Ältere Damen die sich nach Aufmerksamkeit sehnen, Putzkräfte und vieles mehr).

BEDIENBARKEIT



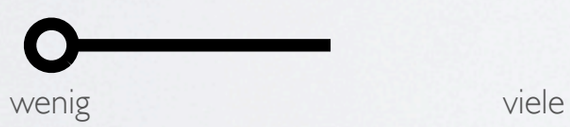
Da die von der Migros vorgefertigten einheitlichen Kärtchen gratis aufliegen und der Kugelschreiber ebenfalls am Brett hängt, kann man in relativ kurzer Zeit bequem sein Angebot in eines der bereit gestellten Fächer legen. Man muss eigentlich nur die vorgefertigten Felder der Karte ausfüllen.

VORTEILE



Es ist natürlich praktisch wenn man sein Inserat gleich an der Pinnwand selber verfassen und "gestalten" kann. Die zur Verfügung gestelten Fächer verhindern zudem das übereinanderpinnen wie man es von anderen schwarzen Brettern kennt.

NACHTEILE



Durch die Richtlinien und Vereinheitlichungen die einen an der Migrospinnwand erwarten, wirkt sie sehr langweilig. Zudem ist es nicht einfacher, sondern schwieriger einen Überblick zu bekommen. Die Augen haben keine Orientierungspunkte. Alles wirkt gleich. Zudem ist die Position des Bretts (Migros Limmatplatz) unterhalb der Rolltreppe sehr schlecht gewählt.

FAZIT

Vereinheitlichung und zu viel Struktur sind kontraproduktiv.

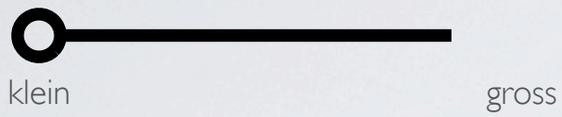
INCOM

www.incom.org

INTERFACE

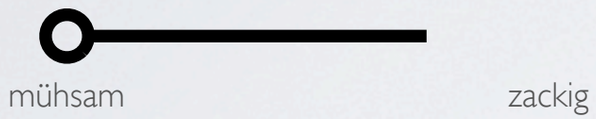
Bei incom.org handelt es sich um eine Kommunikationsplattform der Fachhochschule Potsdam. Neben Workspace, Projektarchiv und einem Personenregister, bietet incom.org auch ein schwarzes Brett an.

FUNKTIONS-UMFANG



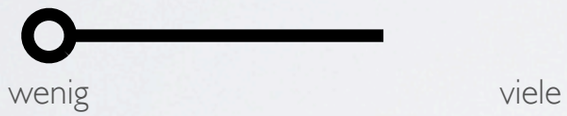
Auf dem schwarzen Brett von incom.org gibt es folgende Kategorien: Wohnungsmarkt, Shopping, Fonts & Software, Veranstaltungen, Ausschreibungen, Jobs & Internships, Fun, FHP Interna und Sonstige. Die Anordnung ist chronologisch geordnet. Es gönnen Lesezeichen gesetzt werden und es existiert ein Kommentarsystem.

BEDIENBARKEIT



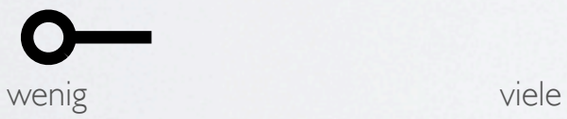
Jeder der sich auf incom.org anmeldet, kann die Dienstleistung in Anspruch nehmen.

VORTEILE



Es gibt sehr viele Kategorien d.h. die Suchresultate sind relativ genau. Die Wand ist sehr aktiv (es werden jeden Tag viele Posts erstellt). Es hat sich eine lebendige sympathische Community auf incom.org gebildet und das durchstöbern und Suchen nach Angeboten ist recht spassig und mühelos.

NACHTEILE



Ich bin mir nicht sicher, ob dies ein grosser Nachteil ist, aber die Inserate werden nicht gelöscht. Es gibt insgesamt 1400 Seiten Posts und der erste Eintrag ist aus dem Jahr 2004. Klar kann das Durchstöbern von alten Inseraten spannend sein, ich halte es allerdings für wenig sinnvoll. Diese Tatsache macht es zudem auch schwieriger aktuelle Angebote von bereits Abgelaufenen zu

FAZIT

Eine sehr sympathische und auch hübsch gestaltete Onlineplattform mit der passenden Community dahinter, wie man sie sich eigentlich für alle Schulen wünschen würde.

DSB

Das Schwarze Brett

Kostenlose Kleinanzeigen von und für Studenten

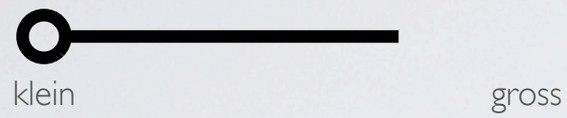
DSBLE

www.dsble.de

INTERFACE

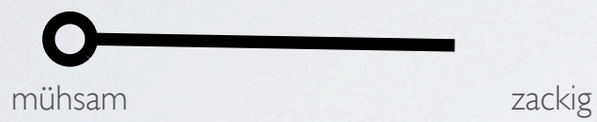
DSBLE.de ist eine kostenlose Onlineplattform zur Erstellung von Anzeigen. Es ist in vielerlei hinsicht eine Alternative zu craigslist.org. Das Angebot ist auf Deutschland beschränkt.

FUNKTIONS-UMFANG



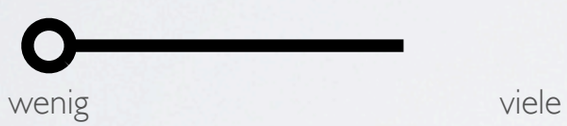
Man kann Anzeigen aufgeben und Anzeigen lesen. Beides ist kostenlos und es werden keine Anmeldedaten gefordert. Die Kategorien sind die folgenden: Jobs, Wohnungen, Hausrat, Computer & Elektronik, Bücher, Kontakte, Mitfahrgelegenheiten, Fahrräder, Konzerte & Karten, Kurse & Karten, Kurse & Unterricht, Sprachen, Baby & Kind, Verschenken und Sonstiges.

BEDIENBARKEIT



Die Bedienbarkeit ist sehr einfach. Jeder kann ganz unkompliziert auf dem Startportal zwischen "Anzeige lesen", "Anzeige aufgeben" und der Kategorie wählen. Ebenfalls kann man via Suchfenster direkt auf Stichwortsuche gehen. Neben der Rubrik, wird auch nach Stadt sortiert. Die Anordnung ist chronologisch. Ohne individuelle Suche gilt das Gesetz: Zuletzt heisst zuoberst.

VORTEILE



Die Vorteile von DSBLE.de sind ganz klar der freie Zugang (ohne mühsame Anmeldung etc.) und die gute Suchmaske. Ebenfalls schätze ich das Vetrauen in die User. Wer sich die Nutzerbedingungen durchliest weiss, dass jeder Nutzer für seinen Upload selbst verantwortlich ist und für alle Rechtsverletzungen selber haftet. Es kommt aber wie ich das gesehen habe zu wenigen Verstössen.

NACHTEILE

Die Vorteile bringen natürlich auch die Nachteile mit sich. Wer vertraut wird auch enttäuscht. Die Freiheiten des Registrierungslosen Zugangs stehen der kriminellen Energie einiger weniger Individuen gegenüber die solche Systeme ausnützen.

FAZIT

Sehr sympathische Onlineaustauschbörse die viel Vertrauen in die User und deren Selbstverantwortung setzt.

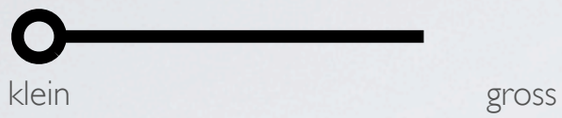
DSBLIGHT ODER DSBMOBILE

projektnetschool.de/produkte/dsmobile

INTERFACE

"Mit DSBmobile können unterschiedliche "virtuelle" Digitale Schwarze Bretter eingerichtet werden, die spezifisch auf unterschiedliche Zugriffsgruppen, z.B. Lehrer, Schüler, Eltern ausgerichtete Informationen enthalten. Das "virtuelle" Digitale Schwarze Brett wird dann als Button auf der Homepage eingebunden." Quelle: projektnetschool.de/produkte/dsbmobile

FUNKTIONS-UMFANG

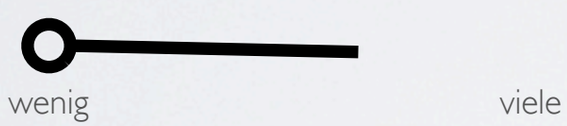


Bei der Einrichtung werden Zugangsdaten erzeugt, die direkt auf den Smartphones (iPhone, iPad, iPod und alle Android - Phones) eingegeben werden können. Es sind dieselben Funktionen verfügbar wie auf der Webpage mit zusätzlichen Angeboten für Eltern, Lehrer, Schüler etc..

BEDIENBARKEIT

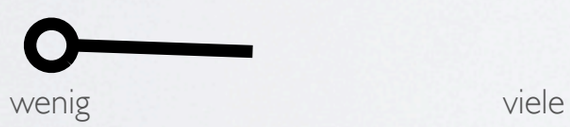
DSBmobile ist ein speziell für die Schule konzipiertes passwortgeschütztes Komplettsystem mit dem Ziel, Zugang zu bestimmten Informationen zu erhalten. Mit verschiedenen Gestures wie: Bewegen, Blättern, Scrollen, Vergrössern, Verkleinern und Quittieren folgt diese mobile Applikation gängigen intuitiven Bedienungsmustern und ist deshalb für Leute mit Erfahrung mühelos.

VORTEILE



Die App ist ein ergänzendes Kommunikationstool zu den Inhalten des "Digitalen Schwarzen Bretts". Sie bietet den Schülern, Lehrern und auch Eltern einen komfortablen Einblick in den Schulaltag (Stundenplan, Ausflüge etc.). Effizienzsteigerndes Schulmittel für bessere Planbarkeit.

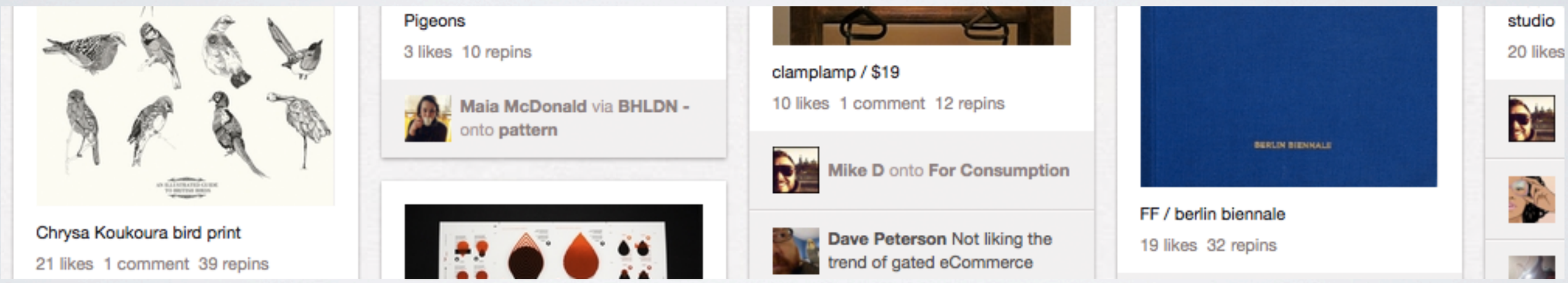
NACHTEILE



Man benötigt ein Smartphone um in den Genuss der Vorteile kommen zu können. Relativ neues und dadurch ungetestetes System. Ich könnte mir vorstellen, dass gewisse Schüler die App auch als Belastung empfinden, weil sie andauernd mit der Schule konfrontiert werden.

FAZIT

Eine sehr ausgefeilte Effizienz steigerndes Komplettlösung für Lehrer, Schüler und Eltern (Lizenzpflichtig), mit verschiedenen Vorteilen für den Schulaltag.



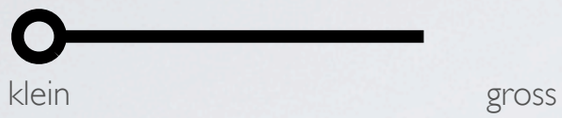
PINTEREST

www.pinterest.com

INTERFACE

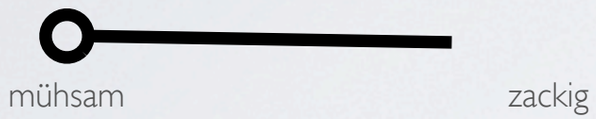
Bei Pinterest.com handelt es sich um eine Onlinetausch-, Verkaufs- und Freundschaftswebpage. Es bietet sich einem die Möglichkeit, eine den eigenen Interessen (Kategorien) entsprechende Pinnwand erstellen zu lassen.

FUNKTIONS-UMFANG



Auf den ersten Blick wird man von der Anzahl Kategorien und der Menge an Content fast erschlagen. Weil aber alles sehr "leicht" gestaltet ist bleibt das ganze Angebot, dennoch überschaubar. Die Anwendungen sind sehr twitterähnlich. Man kann ein ganzes "Board" gestalten, eigene "Pins" erstellen. Pins können zusätzlich favorisiert, kommentiert und an Freunde weiterempfohlen werden.

BEDIENBARKEIT

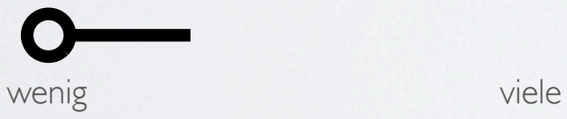


Wer sich auf den aktuellen Social Network Plattformen auskennt wird absolut keine Mühe haben bei Pinterest.com Anschluss zu finden.

VORTEILE

Man muss sich zwar bei Pinterest.com anmelden um darauf zugreiffen zu können, jedoch ist es möglich dafür seinen Twitteraccount oder Facebookaccount zu nutzen. Diese Einbindung ist sicher sinnvoll und ersetzt das ansonsten lästige Anmeldeprozedere. Die Community ist gross und man findet sehr schnell was man sucht. Der Content ist fast immer sehr schön aufbereitet.

NACHTEILE



Es ist wie mit so vielen anderen schönen Dingen auch. Der Tag hat nur 24 Stunden und wenn man sich in diese riesige virtuelle Pinnwand verliebt dann sitzt man Stunden vor dem Computer und vergisst vielleicht die Wäsche zu machen oder etwas zu essen so wie ich.

FAZIT

Pinterest.com ist eine sehr gut von den Usern gepflegte Alternative zu Seiten wie z.B. eBay.com oder Ricardo.ch.

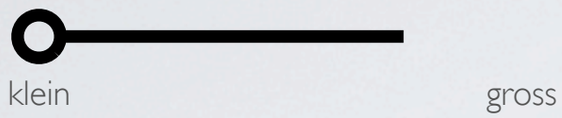
THE SMART BOARD

www.smarttech.com

INTERFACE

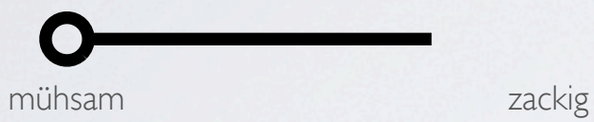
Das digitale Smartboard bietet eine riesige Projektionsfläche mit Multitouchrecognition. Das Gerät ist mit einer Interaktionssoftware und Lernsoftware ausgestattet. Das Ziel vom Hersteller (Smarttech) ist es, die Wandtafel in einer Schule oder in einem Unternehmen zu ersetzen.

FUNKTIONS-UMFANG



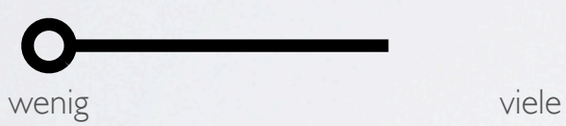
Der Funktionsumfang umfasst in erster Linie die vom Hersteller zur Verfügung gestellte Lernsoftware. Nebenbei gibt es auch Lösungen für Unternehmen etc.. Das wirklich spannende am digitalen Smartboard ist aber die Technologie hinter der Multitouchrecognition. So wie ich es verstanden habe ist die Bedienung "kinderleicht" weil es auch im direkten Kontakt mit Kindern angewandt wird.

BEDIENBARKEIT



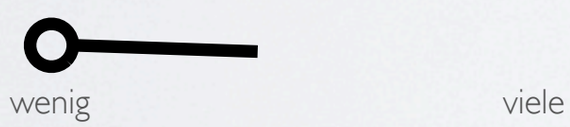
Es gibt verschieden Möglichkeiten mit dem Smartboard zu interagieren. Zum einen kann man von einem Laptop aus via WLAN darauf zugreiffen oder aber mit direkt an der Wand, mit zur Verfügung gestellten "Touch Pencils" oder den Händen. Es sollen alle gängigen Touchgestures wie man sie vom iPhone etc. kennt funktionieren und zuverlässig erkannt werden.

VORTEILE



Ein riesiger Vorteil ist sicher einmal der hohe "Coolheitsfaktor" der im Schulzimmer durch dieses Gerät ausgelöst wird und die Neugier der Schüler weckt. Für den Lehrer bietet das Smartboard natürlich viele Werkzeuge um Lernmomente eindrücklicher zu gestalten.

NACHTEILE



Das Smartboard ist mit 5000$ relativ teuer. Im Gegensatz zur normalen Wandtafel verbraucht das Smartboard sehr viel Strom. Es wird vom Lehrer auch ein gewisses gestalterisches Talent abverlangt mit den Anwendungen den Lerninhalt für die Schüler relevant darzustellen.

FAZIT

Das digitale Smartboard ist ein sehr modernes Werkzeug und birgt in vielerlei Hinsicht Potential um das alte bekannte Pinboard zu ersetzen oder zu ergänzen.

2.1 FAZIT

Während der Background Research sind mir einige Dinge aufgefallen und bewusst geworden. Eine erste Analyse hat gezeigt, dass die Zahl der verschiedenen Informationskategorien je nach Institution und Form des schwarzen Bretts (z.B. Anschlagbrett vs Onlineplattform, Mobile App oder Multitouchlösungen) stark variieren.

Raum für Fragen bieten die Anordnungen und Strukturen der verschiedenen existierenden Lösungen. Wie wird der beschränkte Platz auf dem Screen für was genutzt und wie wird navigiert bzw. zwischen den verschiedenen Kategorien gewechselt.

Probleme gibt es bezüglich mehreren Usern die gleichzeitig auf den Inhalt zugreiffen wollen. Wie bringe ich es fertig dieselbe Anwenderfreundlichkeit und Leichtigkeit des bestehenden schwarzen Bretts in ein neues System zu implementieren?

Ein interessanter Aspekt scheint mir die Unterscheidung von Anbieter und Betrachter bzw. Sucher. Wie und in welcher Form unterscheiden sich die Interaktionsmöglichkeiten der beiden (wie wird z.B. Inhalt auf das digitale Pinboard geladen?). Gibt es Möglichkeiten, dass sich diese beiden Seiten auf irgendeine Art und Weise begegnen können oder sich gegenseitig bewusster werden?

Die chronologische Anordnung innerhalb der jeweiligen Beiträge ist eine vernünftige Lösung. Gibt es hier vielleicht bessere/ spannendere Möglichkeiten? Inwiefern sollten die bestehenden Freiheiten (z.B. andere Angebote mit eigenem Angebot überdecken) beibehalten werden?

2.2 FRAGENKATALOG

Nach dieser ersten Background Research habe ich mir einen Fragenkatalog erstellt, um zusätzlich Klarheit in die ganze Anschlagbrettthematik zu bringen. Aus den Antworten erhoffe ich mir zusätzlich einige Inspirationen und Ideen.

Warum brauchen gewisse Menschen das schwarze Brett?
In erster Linie ist das schwarze Brett ein Informationsaustauschtool. Es kann zusätzlich als Überbrückung dienen um mit fremden Menschen in Kontakt zu kommen. Die eigene Kreativität ist gefragt und man lernt die Marketingabteilung im eigenen Hirn besser kennen.

Warum brauchen gewisse Menschen das schwarze Brett nicht?
Viele Wege führen nach Rom. Das schwarze Brett ist zwar eine Hilfestellung, wenn man nach gewissen Dingen auf der Suche ist oder diese selber anbieten mag, aber nicht die einzige. Nicht alle Menschen schätzen die relativ direkte Art und Weise des "Auf Sich Aufmerksam Machens". Das schwarze Brett ist ein sehr chaotisches und schnelllebiges Phänomen unserer Zeit.

Warum will ich das schwarze Brett verbessern?
Ich als zukünftiger Designer bin daran interessiert und motiviert bestehende, gut funktionierende Dinge zu untersuchen und zu verbessern. Durch langsames herantasten erkenne ich immer mehr Potential das schwarzen Brett oder Teile davon zu verbessern.

Was sind typische Eigenschaften des schwarzen Bretts?
Das schwarze Brett ist nach meinen Beobachtungen schnelllebig und oft (zumindest im Ursprünglichen Sinne) chaotisch. Die Erscheinung des schwarzen Bretts ist je nachdem wo es angebracht ist wie oft es genutzt wird und für welches Zielpublikum es gedacht ist ein Spiegel der Gesellschaft.

Wie funktioniert das schwarze Brett?
Das schwarze Brett ist vergleichbar mit einem Ballon der mit Luft befüllt wird. Der Ballon funktioniert nicht ohne Luft. Genauso wie der Ballon auf Luft (egal ob heisse oder kalte) angewiesen ist, benötigt das Anschlagbrett Menschen die ihre Inserate anbringen. Der Inhalt der Inserate ist zunächst überhaupt nicht wichtig. Es bildet sich um jedes einzelne Pinnboard sowieso eine eigene Community oder eben nicht und das schwarze Brett stirbt.

Wie wird das schwarze Brett genutzt?
Je nachdem ob es sich um ein digitales oder das ursprüngliche schwarze Brett handelt kann dies stark variieren. Im allgemeinen denke ich aber, dass das schwarze Brette nicht als Alternative zu gezielten Suchergebnis liefernden Werkzeugen wie z.B. Google etc. kompetitieren kann. Es handelt sich vielmehr um einen (manchmal charmanten) Trödelmarkt als um den KaDeWe. Beides ist gefragt, funktioniert und gleicht sich in vielen Teilen. Die Bereitschaft unterhalten zu werden ist sicher von Vorteil und auch wenn man einmal nicht findet was man sucht, sollte das einen das nicht stören.

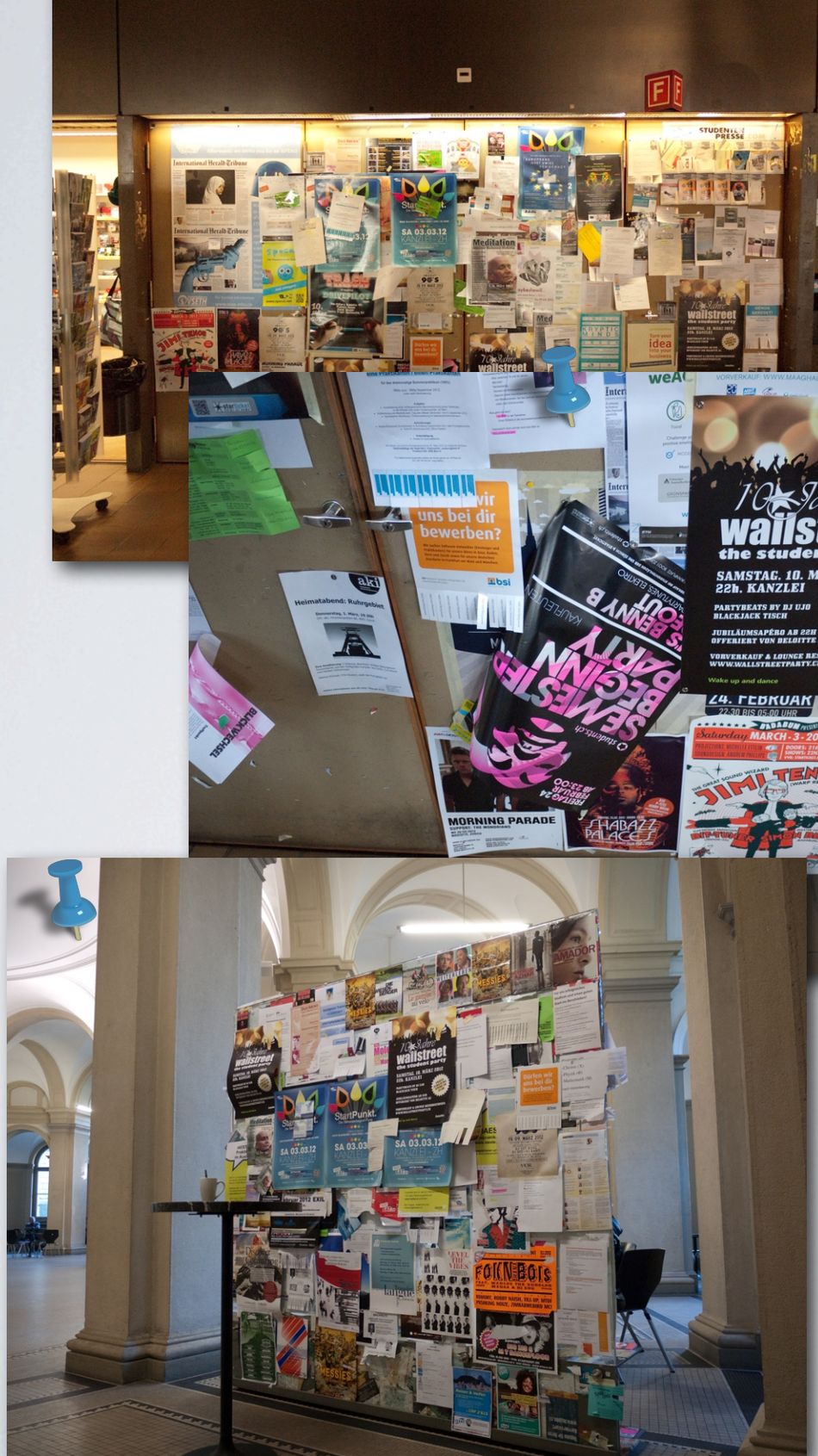
2.3 IMPRESSIONEN RESEARCH

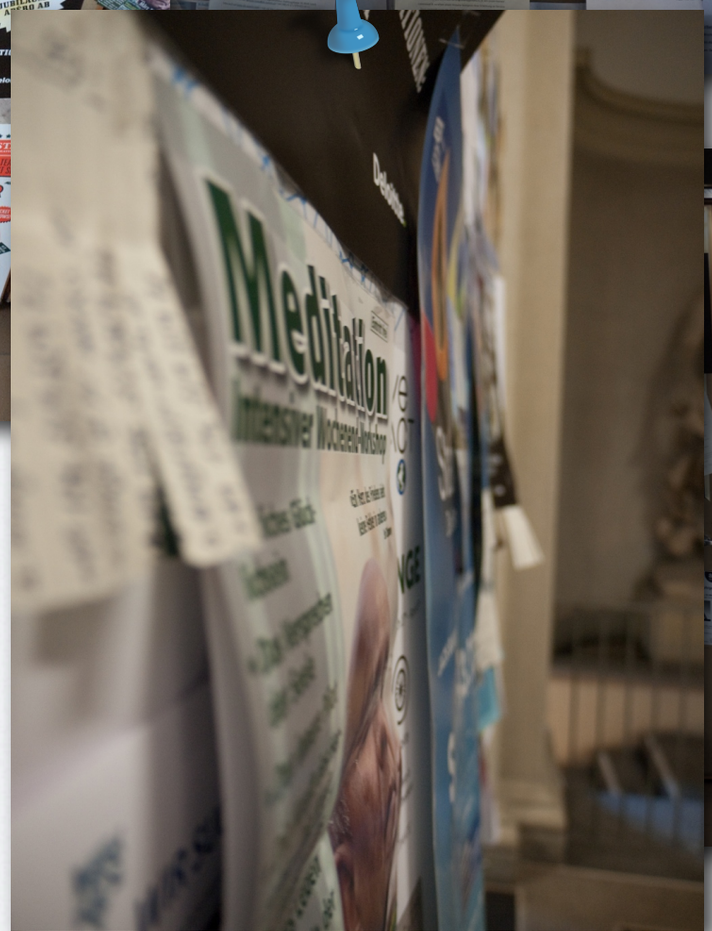
International Herald Tribune
SA 03.03.12
Meditation
wallstreet
the student party
idea
STUDENTEN PRESSE

vir
uns bei dir
bewerben?
Heimatabend: Ruhrgebiet
VORVERKAUF: WWW.MAAGHALLE.CH | 0900 325 325 (1.19/MIN. AB FESTNETZ)
10 Jahre
wallstreet
the student party
SAMSTAG, 10. MÄRZ 2012
22h, KANZLEI
PARTYBEATS BY DJ UJO
BLACKJACK TISCH
JUBILÄUMSAPÉRO AB 22H
OFFERIERT VON DELOITTE AG
GRATIS JUBILÄUMS APÉRO AB
Wake up and dance
24. FEBRUAR
22:30 BIS 05:00 UHR
Saturday MARCH - 3 - 2012
JIMI TENOR
MORNING PARADE
SHABAZZ PALACES
SEMESTER BEGINN PARTY
BUCHVORSCHAU

Universität Zürich
Movie Premiere
"Let's save the Professor"
Free entrance
MATA HARI
CATERING & MORE

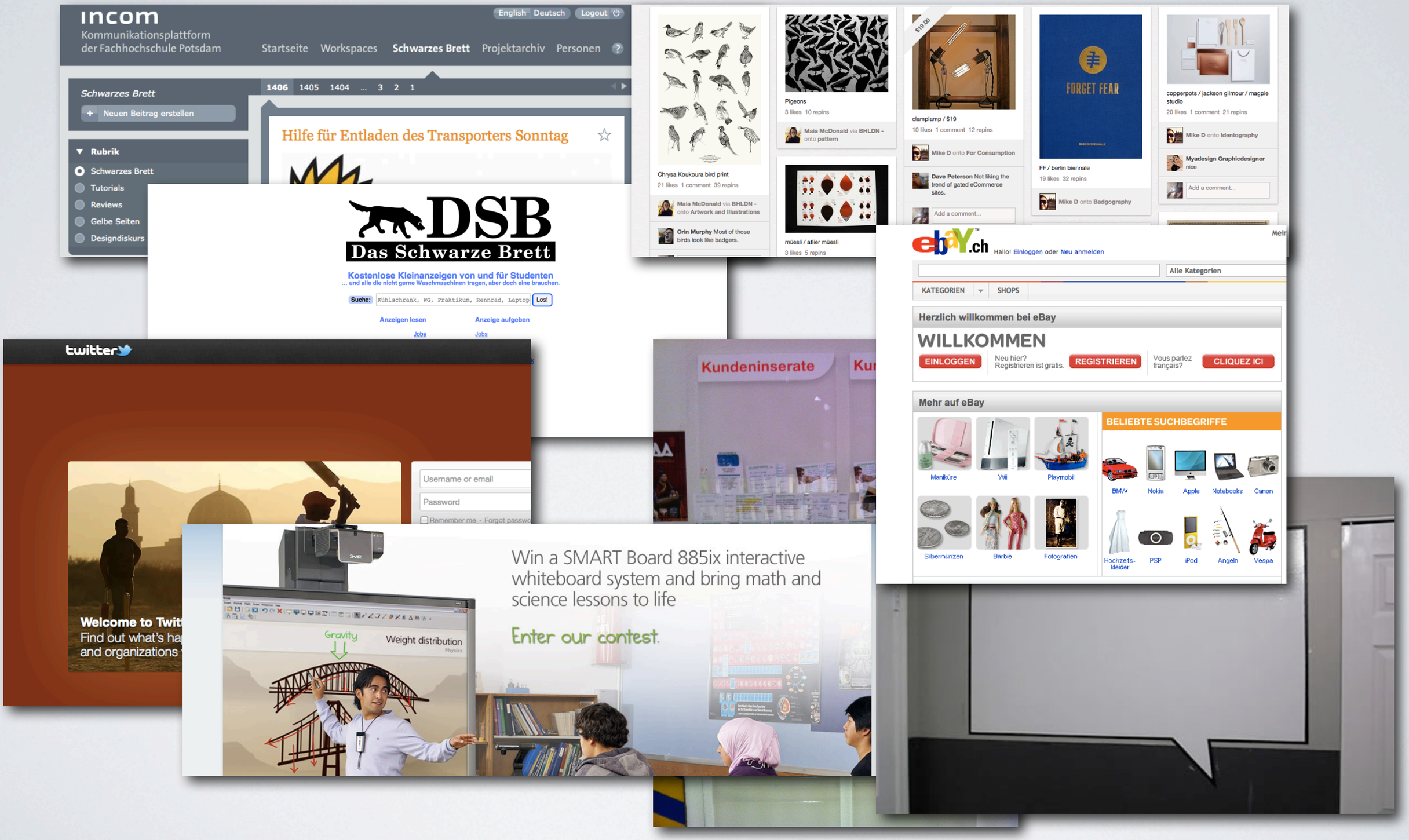
NOT US 1.2
LATINUM
MESSIES
AMADOR
SUCHEN
SOMETHING
ja
Timeout statt Burnout
MORNING PARADE
Meditation
LAAX SWITZERLAND


10 Jahre
wallstreet
the student party
StartPunkt.
SA 03.03.12
FOKNBOTS
MESSIES
AMADOR


Meditation
Intensiver Wochenkurs

UNTERWASSER-HOCKEY
GENUG GEREDET!
StartPunkt.
SA 03.03.12
DEICHKIND
LIVE
KRYPTIC MINDS
MAAG HALLE
MONTAG 19. MÄRZ 2012
10 Jahre
wallstreet
the student party
Meditation
JIMI TENOR
MORNING PARADE
SHABAZZ PALACES

Kulturelle Anlässe
NASTY TRACK
10 Jahre wallstreet the student party
SAMSTAG, 10. MÄRZ 2012
22h, KANZLEI
Wohnung gesucht!
Dürfen wir uns bei dir bewerben?
Psychische Auswirkungen von seltenen Krankheiten
Afterwards we invite you for an APERO
International Herald Tribune
Battle brews over E.U.'s clean-air flight rules
DAVID PIA
SERGEJ KUZNETSOV
LARRY DEYAB
'SNIPER SCOPE'
GENUG GEREDET!
CATERING & MORE
Die Plauderecke für Studi
Kulturelle Anlässe
REVOLUTION IN RUSSLAND: DROHT PUTIN EIN HEISSER FRÜHLING?
EUROPEANS MEET SWISS DEMOCRACY
LARRY DEYAB
'SNIPER SCOPE'
GENUG GEREDET!


incom
Kommunikationsplattform der Fachhochschule Potsdam
English Deutsch Logout
Startseite Workspaces Schwarzes Brett Projektarchiv Personen
Schwarzes Brett
1406 1405 1404 ... 3 2 1
Neuen Beitrag erstellen
Rubrik
Schwarzes Brett
Tutorials
Reviews
Gelbe Seiten
Designdiskurs
Hilfe für Entladen des Transporters Sonntag
DSB
Das Schwarze Brett
Kostenlose Kleinanzeigen von und für Studenten
... und alle die nicht gerne Waschmaschinen tragen, aber doch eine brauchen.
Suche: Kühlschrank, WG, Praktikum, Rennrad, Laptop Los!
Anzeigen lesen
Anzeige aufgeben
Jobs
Jobs
Chrysa Koukoura bird print
21 likes 1 comment 39 repins
Maia McDonald via BHLDN - onto Artwork and Illustrations
Orin Murphy Most of those birds look like badgers.
Pigeons
3 likes 10 repins
Maia McDonald via BHLDN - onto pattern
müesli / atlier müesli
3 likes 5 repins
$19.00
clamplamp / $19
10 likes 1 comment 12 repins
Mike D onto For Consumption
Dave Peterson Not liking the trend of gated eCommerce sites.
Add a comment...
FORGET FEAR
FF / berlin biennale
19 likes 32 repins
Mike D onto Badgography
copperpots / jackson gilmour / magpie studio
20 likes 1 comment 21 repins
Mike D onto Identography
Myadesign Graphicdesigner nice
Add a comment...
ebay.ch
Hallo! Einloggen oder Neu anmelden
Alle Kategorien
KATEGORIEN
SHOPS
Herzlich willkommen bei eBay
WILLKOMMEN
EINLOGGEN
Neu hier? Registrieren ist gratis.
REGISTRIEREN
Vous parlez français?
CLIQUEZ ICI
Mehr auf eBay
Maniküre
Wii
Playmobil
Silbermünzen
Barbie
Fotografien
BELIEBTE SUCHBEGRIFFE
BMW
Nokia
Apple
Notebooks
Canon
Hochzeits-kleider
PSP
iPod
Angeln
Vespa
twitter
Welcome to Twitt
Find out what's ha
and organizations
Username or email
Password
Remember me · Forgot passwo
Kundeninserate
Ku
Win a SMART Board 885ix interactive whiteboard system and bring math and science lessons to life
Enter our contest.
Gravity
Weight distribution